

**ISFT**Institut für systemische Forschung,
Therapie und Beratung

„Hypnotherapeutische und Systemische Ansätze bei Depressionen und Burn-out“

Depressionen gehören zu den am häufigsten zu behandelnden Symptomen in der Psychotherapie. Zudem gibt es immer mehr Menschen, die einen Burn-out erleben. Klienten mit Depressionen oder einem Burn-out befinden sich in klassischen Problemtrancen und erkennen oft weder die Beziehung zwischen ihrer Lebenssituation und ihrer Symptomatik noch sehen sie Möglichkeiten, ihre Lebensumstände zu ändern. Therapeutische Angebote werden oft abgelehnt oder entwertet, „bringt nichts, geht nicht, hat nichts genützt.“

Dieses Seminar bietet einen Überblick über systemische und hypnotherapeutische Techniken, die zur Behandlung von Klienten mit Depressionen oder einem Burn-out eingesetzt werden können. Zentral ist ein grundlegendes Verständnis der Depression als Ansammlung emotionaler Minuskonten und als Notfallreaktion, um weitere Minusgeschäfte zu vermeiden. Ein Konzept, das psychoanalytisches Wissen und kognitive sowie verhaltenstherapeutische Ansätze mit systemischen und hypnotherapeutischen Konzepten integriert. Das Seminar behandelt nicht nur die klassischen Reaktiven Depressionen sondern bietet auch Ansätze zur Behandlung chronischer Depressionen. Depressive Patienten haben die Überzeugung, nicht an Ihrer Situation ändern zu können. Es fehlt Ihnen die Kompetenzerfahrung, dass ihre Handlungen und Entscheidungen ihre Stimmung beeinflussen. Diese Kompetenzerfahrung lässt sich in Trance herstellen. Wie, zeigt das Seminar.

Was tun, wenn der Klient ...

- a) keine Begründung für die depressiven Gefühle angeben kann („eigentlich habe ich ja alles“) oder den Therapeuten mit Generalisierungen lähmt („hat ja doch alles keinen Sinn“).
- b) keine Verantwortung für seine Situation übernimmt und sich beständig als Opfer wahrnimmt.
- c) klagt und ambivalent gegenüber Veränderungen ist und Vorschläge des Therapeuten ablehnt oder boykottiert.
- d) ohne Hoffnung auf Veränderung ist und keine Perspektiven entwickeln kann.
- e) mit Suizid droht.
- f) sich in einem akuten Burn-out befindet.

Es werden typische Burn-out-Fallen erläutert und beschrieben, wie man ein Burn-out und die Entstehung von Depressionen vermeiden kann. Darüber hinaus bietet das Seminar Strategien für den Therapeuten, um sich selbst davor zu schützen, in den Sog des Depressiven zu geraten und sich bei der Arbeit mit Depressiven erschöpft und ausgebrannt zu fühlen. Frei nach Milton Ericksons Devise: „don't work harder than the client“, wird beschrieben, wie man mit dieser Patientengruppe leicht und mit weniger Anstrengung arbeitet.

Seminar:



Referent: Dipl.-Psych. Ortwin Meiss (Hamburg)

Termin: 06. - 07.11.2017

Ort: Magdeburg

Kosten: 240.- Euro

Weiterbildungspunkte OPK: 16

Anmeldung unter:

Adresse: ISFT Magdeburg e.V., Hegelstraße 18, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 / 5096 8999, Sprechzeit Mo-Mi: 10-12 Uhr

Fax: 0391 / 563 9773

Mail: info@isft-magdeburg.de